

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Gemeinde Großbartloff c/o Verwaltungsgemeinschaft Westerwald-Obereichsfeld</u>		
Straße	<u>Neue Str. 16</u>		
PLZ, Ort	<u>37359 Küllstedt</u>		
Telefon	<u>0 36 075/6 83 20</u>	Fax	<u>0 36 075/6 83 40</u>
E-Mail	<u>knobel@westerwald-obereichsfeld.de</u>	Internet	<u>http://www.westerwaldoereichsfeld.de</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	<u>GB-2024-0002</u>
---------------	---------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Am Sportplatz - Vereinshaus , 37359 Großbartloff
Landkreis Eichsfeld

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Los 01 Maler-,Dach- und Fassadenarbeiten

Grobmengen:

- 1x psch Baustelleneinrichtung
- ca. 325 m² Fassadengerüst, Arb.gerüst, LK 3, W06
- 1 psch Arbeitsgerüst für alle erforderlichen Malerarbeiten Arbeitshöhe ca. 4,00m
- 1 psch Abkleben und Abdecken aller zu schützenden Bauteile
- ca. 20 m Fenster und Türen einputzen, innen
- 10 m Fenster und Türen einputzen, außen
- ca. 30 m² Sockelputz ausbessern
- ca. 20 m² Außenputz ausbessern, bis 1,0 m²
- ca. 7 m² EPS 40 mm, WLS 032, WDVS-Wand
- ca. 6 m Reparatur vom WDVS nach Brand geradlinig einschneiden
- ca. 10 m² Losen Putz von WDVS abschlagen und Untergrund reinigen
- 1 psch Erstellen eines Farbwurfes
- ca. 325 m² Fassade mit Hochdruckreiniger säubern
- ca. 100 m Riss-Stopp Spachtel einbauen
- ca. 325 m² Fassadenstreichfüller 2x auf Fassade aufbringen
- ca. 325 m² Grundierung, Außenputz & Beschichtung, Außenputz
- ca. 100 m Fensterleibungen Beschichtung, Außenbereich
- ca. 100 m² Holz, faserig, abschleifen/grundieren
- ca. 100 m² Beschichtung, Holz, Dispersion
- 1 Stk Balkon, Holz, abbrechen, bis 6,00/1,50 m
- ca. 15 m² Dachschalung ausbessern, 24 mm
- ca. 2,5 m² Schieferbekleidung, Fassade, Schuppendeckung- Schalung Nachschrauben

gegeben falls verstärken
 ca. 40 m Ortgangziegel aufnehmen und auf Baustelle zwischenlagern
 ca. 40 m Schieferbekleidung, Dach, Schuppendeckung- Ortgangbretter Nachschrauben
 gegeben falls verstärken
 ca. 4 m² Schieferbekleidung an Fassaden, Altdeutsche Deckung, normaler Hieb
 1 Stk Schornsteinabdeckung, Titan Zinkblech, 600/600 mm, eben
 5 m Schornstein mit Blechen im Bereich zur Ziegelanbindung eindichten
 2 Stk Dachgerüst/ Kamingerüst für Dacharbeiten als längenorientiertes Standgerüst
 ohne Bekleidung gemäß DIN EN 12811-1 und DIN EN 12810-1
 Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 29.04.2024

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 19.07.2024

weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.subreport.de/E11968854>

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 26.03.2024 um 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 25.04.2024

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E11968854>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis

s) Eröffnungstermin am 26.03.2024 um 09:00 Uhr

Ort

VG Westerwald-Obereichsfeld,
Liegenschaften / Bauamt
Neue Straße 16,
37359 Küllstedt

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- keine, elektronische Angebotseröffnung

t) geforderte Sicherheiten

Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B):
Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist
Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme
(inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
(siehe Nummer 4 - 6 VHB 214 Besondere Vertragsbedingungen)

Sicherheitsleistung für Mängelansprüche:
Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der
Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Rückgabezeitpunkt für Sicherheit = Ende der Verjährungsfrist für Mängelansprüche.

Verjährungsfrist für die Mängelansprüche: 4 Jahre ab Mängelfreiheit.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Abschlags- und Schlusszahlungen gem. VOB/B und entsprechend den Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft und mit Benennung eines
bevollmächtigten Vertreters

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes

Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
- liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- siehe Vergabeunterlagen

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Freistellungsbescheinigung Finanzamt
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt/ Berufsgenossenschaft/ Krankenkassen
- Nachweis der Haftpflichtversicherung

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landkreis Eichsfeld
Kommunalaufsicht
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt

Nachprüfungsstelle (§14 ThürVgG)

Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

y) Sonstige Angaben

Die Auftragsvergabe fällt unter das Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG).

Hinweis auf § 8 ThürVgG:

Bieter sind verpflichtet mit der Abgabe des Angebotes die Eigenerklärung zur Einhaltung der Bestimmungen des Vergabegesetzes vorzulegen (gemäß § 8 Abs. 1 S. 1 ThürVgG).
Es können nur Angebote gewertet werden, welche diese vollständig ausgefüllt enthalten.

Wird keine unterschriebene Eigenerklärung abgegeben, wird das Angebot gemäß § 8 Abs. 1 S. 3 ThürVgG vom Vergabeverfahren ausgeschlossen (siehe Eigenerklärung ThürVgG und Erläuterungen zur Eigenerklärung).